

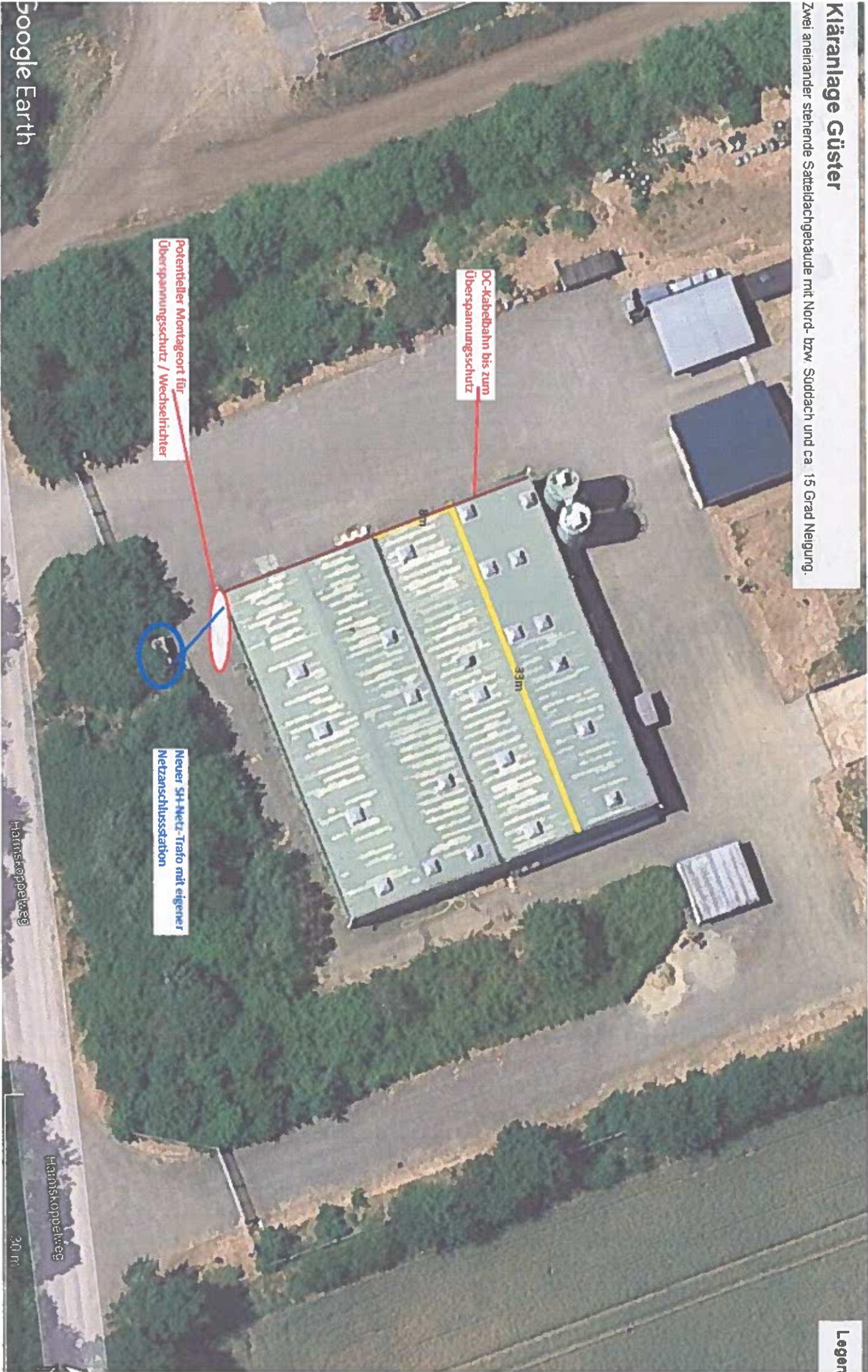
Statusbericht zur Kläranlage Güster mit Handlungsempfehlungen

		Ausgangslage	Lösungsvariante 1	Lösungsvariante 2
Gebäude	Trapezblech-Dacheindeckung (1000qgm)	Sanierungsbedürftig (siehe Luftbild)	Kompletterneuerung	Kompletterneuerung
		Trafo defekt / nicht reparierbar	Trafo defekt / nicht reparierbar	Wird nicht repariert, sondern erneuert
	Netz-Stromversorgung über eigenen Trafo	Trafo veraltet / Betriebsgenehmigung entzogen	Muss vollständig erneuert werden	Wird von SH-Netz vollständig erneuert
		Gemeindeeigener Trafo mit Betriebsverantwortung	Gemeindeeigener Trafo mit Betriebsverantwortung	Betriebsverantwortung geht an SH-Netz
	Betriebsstromverbrauch in KWh	132.194	132.194	35.000
	Installation eine 179 KWP-PV-Anlage	nicht vorhanden	nicht vorhanden	145.000
				PV-Erzeugung
				Überschusseinspeisung
		Ausgangslage	Lösungsvariante 1	Lösungsvariante 2
	Trapezblech-Dacheindeckung (1000qgm)	Sanierungsbedürftig (siehe Luftbild)	120.000	120.000
	Trafo defekt / nicht reparierbar	0	0	
Netz-Stromversorgung über eigenen Trafo	Trafo veraltet / Betriebsgenehmigung entzogen	130.000	0	
	Gemeindeeigener Trafo mit Betriebsverantwortung	6.000	0	
Stromkosten (ohne Preisanstieg)	33.049	33.049	8.750	
Installation eine 180 KWP-PV-Anlage	0	0	-2.695	
			Restliche Stromkosten	
			Einspeisevergütung	
	Investitionen	250.000 €	288.000 €	
	Laufende Kosten p. a.	39.049 €	6.055	

in €

Kläranlage Guster

Zwei aneinander stehende Satteldachgebäude mit Nord- bzw. Süddach und ca. 15 Grad Neigung.



DC-Kabelbahn bis zum
Überspannungsschutz

Potenentieller Montageort für
Überspannungsschutz / Wechselrichter

Neuer SH-Netz-Trafo mit eigener
Netzanschlussstation

Gesamtanlageleistung	178,8 KWP
Leistung der Anlage / Jahr	812 KWH/KWP
Anlagenkosten / KWP	938 €
Kosten der Anlage	167714 €
Eigenanteil	0 €
Auszahlungsbetrag	167714 €
Effektivzinssatz p.a.:	4 % p.a.
Laufzeit in Jahren	9 Jahre
Tilgungsfreie Anlaufjahre	0 Jahre
Wartungskosten u. Gebühren	0 € p.a.
Ausgaben Gesamtlaufz.	195993 €

Anlagenminderertrag pro Jahr	1 %
Installationsdatum	31.10.2024
Leistung der Anlage / Jahr	145129 KWH/a
Anteil Eigenverbrauch	67 %
Stromverbrauch	97237 KWH
Strombezugspreis	0,25 €/KWH
Preissteigerung p.a.	3 % p.a.
Stromeinspeisung	47892 KWH
Einspeisevergütung	5,5 Cent/KWH
Einnahmen Gesamtlaufz.	724797 €

Jahr	Restschuld	Zinsen	Tilgung	Eigenverbrauchs-umlagekosten	Sonst. Kosten	Stromverkauf	Eigenverbrauch	Ergebnis	Kum. Ergebnis
0	164609	1118	3106	0	0	439	4052	267	267
1	144033	6276	20576	0	0	2609	25038	796	1063
2	123456	5453	20576	0	0	2583	25790	2344	3407
3	102880	4630	20576	0	0	2557	26563	3915	7322
4	82304	3807	20576	0	0	2532	27360	5509	12831
5	61728	2984	20576	0	0	2507	28181	7128	19959
6	41152	2160	20576	0	0	2481	29026	8771	28730
7	20576	1337	20576	0	0	2457	29897	10440	39171
8	0	514	20576	0	0	2432	30794	12136	51306
9	0	0	0	0	0	2408	31718	34126	85432
10	0	0	0	0	0	2384	32669	35053	120485
11	0	0	0	0	0	2360	33650	36009	156495
12	0	0	0	0	0	2336	34659	36995	193490
13	0	0	0	0	0	2313	35699	38012	231502
14	0	0	0	0	0	2290	36770	39060	270561
15	0	0	0	0	0	2267	37873	40140	310701
16	0	0	0	0	0	2244	39009	41253	351954
17	0	0	0	0	0	2222	40179	42401	394355
18	0	0	0	0	0	2200	41385	43584	437939
19	0	0	0	0	0	2178	42626	44804	482743
20	0	0	0	0	0	2156	43905	46061	528804

31.10.2024)

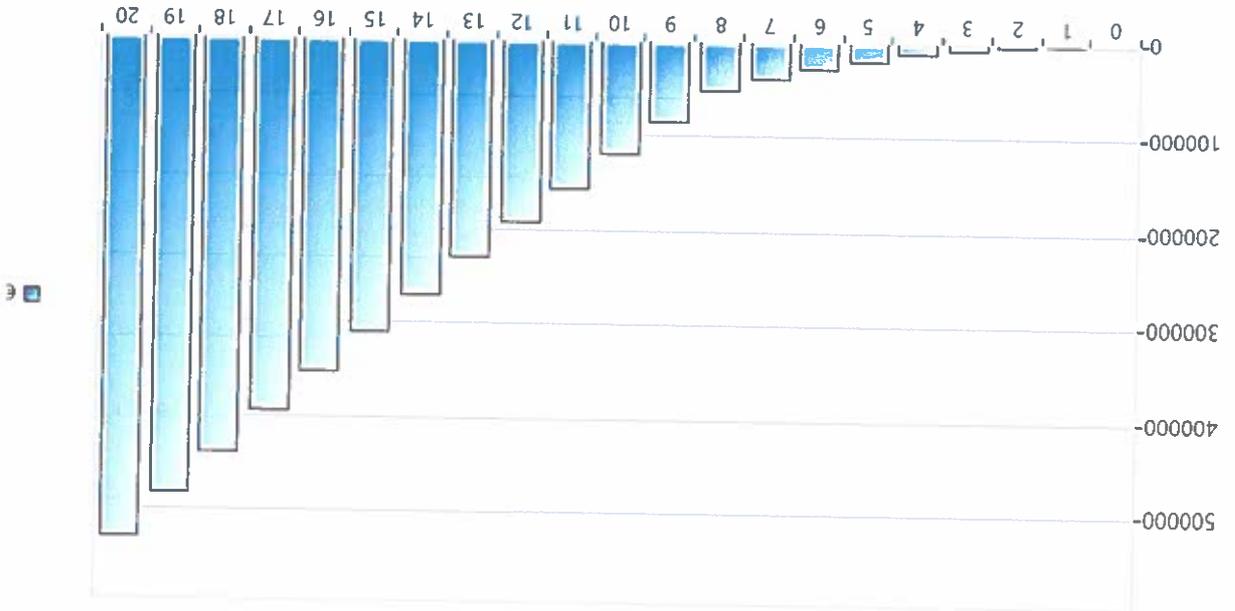
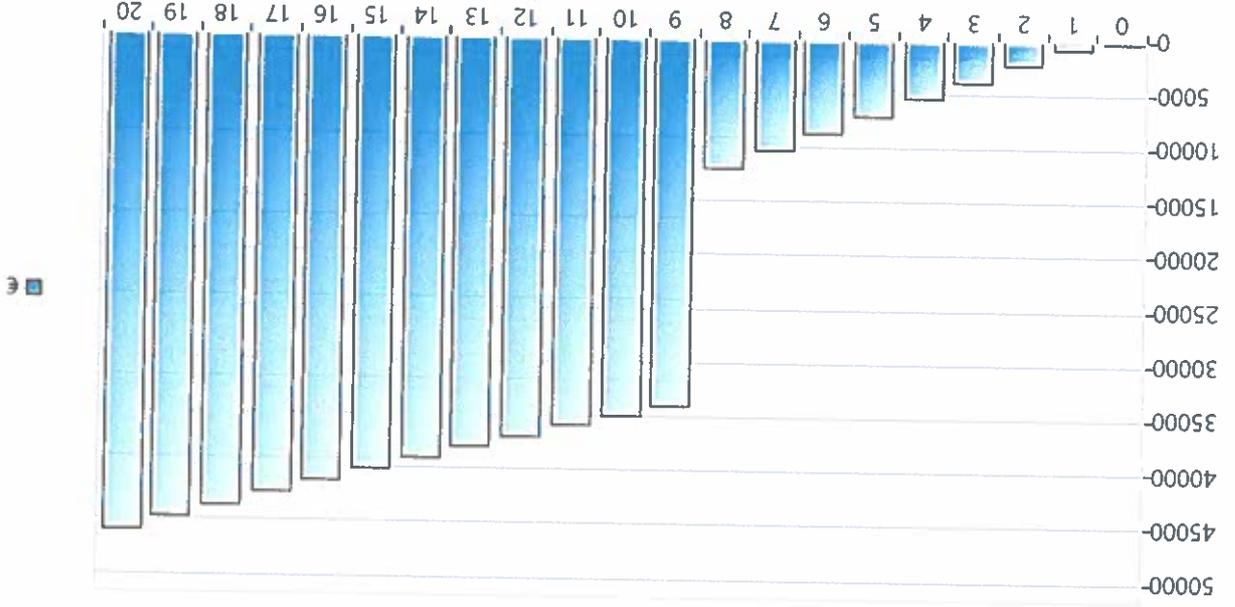
Berechnung der Stromgestehungskosten (LCOE)

$$LCOE = \frac{I_0 + \sum_{t=1}^{n-1} \frac{M_{oi}}{(1+i)^t}}{\sum_{t=1}^{n-1} \frac{1}{(1+i)^t}} = 7,62 \text{ Cent / kWh}$$

mit kalkulatorischer Zins: 2 %
Betrachtungszeitraum: 25 Jahre

Der reale kalkulatorische Zinssatz entspricht demjenigen Zinssatz, zu dem die Investition auf dem Kapitalmarkt verzinst worden wäre. Quelle: Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Studie »Stromgestehungskosten von erneuerbaren Energien«, 2012

24.08.2024



Anrechnung von PV-Strom bei der Ermittlung des Gebäudeenergiebedarfs nach der Energieeinsparverordnung (EnEV)

Info zur Energieeinsparverordnung

Für Neubauten, Änderungen am Bestand (Altbauten) sowie bei Erweiterungen von Gebäuden ist ein Nachweis über den Primärenergiebedarf erforderlich. Der Energiebedarf wird ins Verhältnis zur Nutzfläche gesetzt und im Energieausweis als Q_p mit der Einheit $[kWh/(m^2 \cdot a)]$ dargestellt.



Bilanziert werden Heizung (z.B. Wärmepumpen), Trinkwasserwärmebedarf, Klimatisierung, Lüftung und Hilfsenergie. Seit 2009 kann der dazu notwendige direkte Strombedarf in Abzug gebracht werden, wenn dieser in unmittelbarer Nähe selbst erzeugt wird. Hierzu ist eine monatliche Bilanz zu erstellen: Der Solarstrom wird also vom „gebäudetechnisch relevantem“ Strombedarf abgezogen. Der monatliche Betrag kann nicht negativ werden, es kann also nicht mehr Solarstrom in Abzug gebracht werden als tatsächlich verbraucht wird.

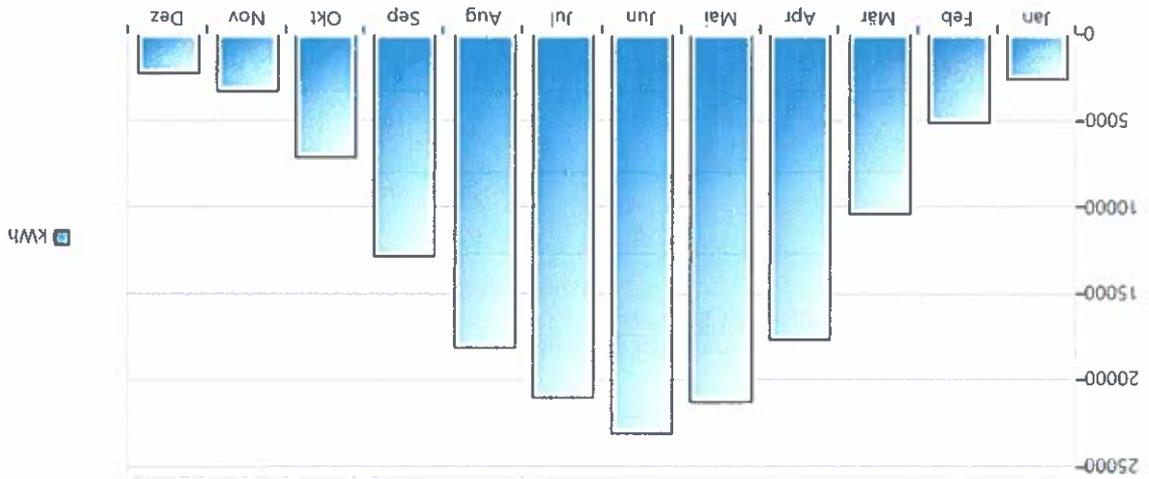
Der Ertrag einer Solarstromanlage ist mit geeigneten technischen Regeln zu berechnen, dazu rechnen wir auch die Planungssoftware Suntool. Die Ergebnisse können zur Dimensionierung verwendet werden. Die prozentuale Verteilung des monatlichen Ertrags basiert auf der Verteilung für den deutschen Referenzstandort Potsdam. Die in der Tabelle verwendeten Werte % sind demnach fix.

Bei der Betrachtung des Primärenergiebedarfs wirkt sich der Abzug des Solarstroms überproportional positiv auf die Bilanz aus, da Strom mit dem Primärenergiefaktor von aktuell $f_p = 1,8$ multipliziert wird. (Wird im weiteren Verlauf der Berechnung des Primärenergiebedarfs berücksichtigt.) Die Anrechnung des PV-Stroms kann für den Betreiber also durchaus vorteilhaft sein. Der geringere Primärenergiebedarf kann zur Erreichung eines gewissen "KfW"-Standards beitragen, eine günstigere Finanzierung bedeuten, Investitionen in andere Gebäudetechnik oder in die Gebäudehülle vermeiden und nicht zuletzt zu einem höheren Wiederverkaufswert des Gebäudes beitragen.

Dieses Dokument soll einerseits eine Information zum Thema "Anrechnung von Solarstrom / EnEV" darstellen und andererseits können die monatlichen Ertragswerte dem Gebäudeenergieplaner als Grundlage zur Aufstellung der Energiebilanz dienen.

Die in den Ergebnisdokumenten aufgestellten Berechnung wurden nach bestem Wissen - jedoch ohne Gewährleistung auf Vollständigkeit und Richtigkeit aufgestellt.

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
KWh	2612	5225	10449	17706	21334	23076	21044	18141	12916	7111	3338	2322	145129
% ref	1,8 %	3 %	7,2 %	12,2 %	14,7 %	15,9 %	14,5 %	12,5 %	8,9 %	4,9 %	2,3 %	1,6 %	100 %



Solarstrom - Ertrag

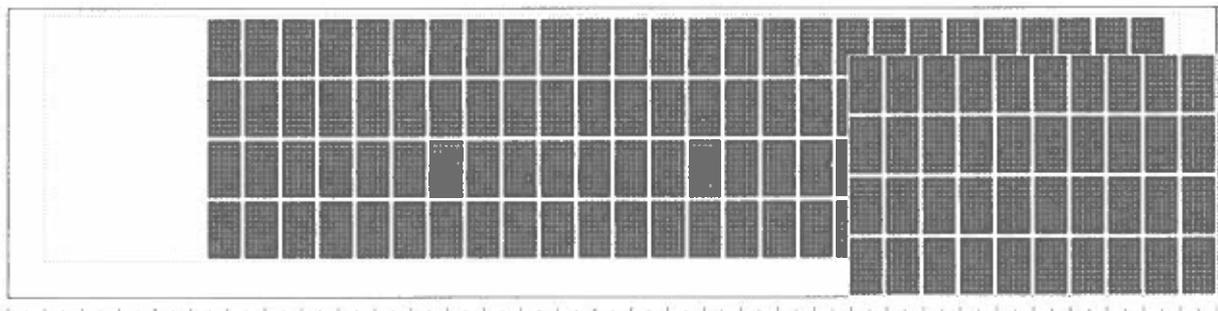


Die Ergebnisse sind durch eine mathematische Modellrechnung ermittelt worden. Die tatsächlichen Erträge der Photovoltaikanlage können aufgrund von Schwankungen des Wetters, der Wirkungsgrade von Modulen und Wechselrichter und anderer Faktoren abweichen. Die ermittelte Anlagenkonfiguration stellt nur eine der möglichen Varianten dar.
 Das Programm dient als Planungshilfe und ersetzt keine detaillierte Planung.
 Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. (Bonn, 01.2015)

Anlagenplaner	Firma: Rainer Burmester Projektentwicklung
	Nachname: Burmester
	Straße und Hausnummer: Brückenstr. 20
	PLZ / Ort: 21527 Kollow
	Land: Deutschland
	Telefon: +49 (0) 04151-81158
	Fax: www.Rainer-Burmester-Projektentwickl
	E-Mail: info@Rainer-Burmester-Projektentwickl
	Kommission: Kläranlage Güster
Kunde	Nachname: Z. Hdt. Bürgermeister W. Burmester
	Vorname: Gemeinde Güster Kläranlage
	Straße und Hausnummer: Dorfstr. 3
	PLZ / Ort: 21514 Güster
	Land: Deutschland
	Telefon: +49 4158 442
	E-Mail: hof.burmester@t-online.de
Anlagenbeschreibung	Land: Deutschland
	Dachausrichtung: -21° -21° -21° -21°
	Dachneigung: 15° -15° 15° -15°
	Dächer: 4
	Modul Anzahl: 596
	Gesamtanlagenleistung: 178,8 kWp
	Modulfäche: 999,298 m ²

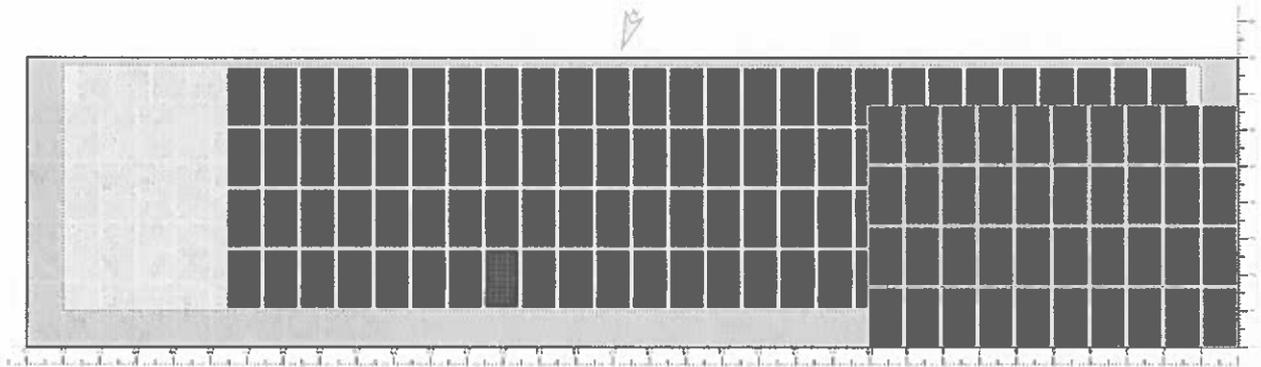
Anlagenstandort	Straße und Hausnummer: Harnskoppelweg
	PLZ / Ort: 21514 Güster
	Land: Deutschland
Lieferadresse	Straße und Hausnummer: Harnskoppelweg
	PLZ / Ort: 21514 Güster
	Land: Deutschland
Prognostizierte Erträge pro Jahr	Ertrag pro Jahr: 145129 kWh
	CO2 Reduktion pro Jahr: 62478 kg



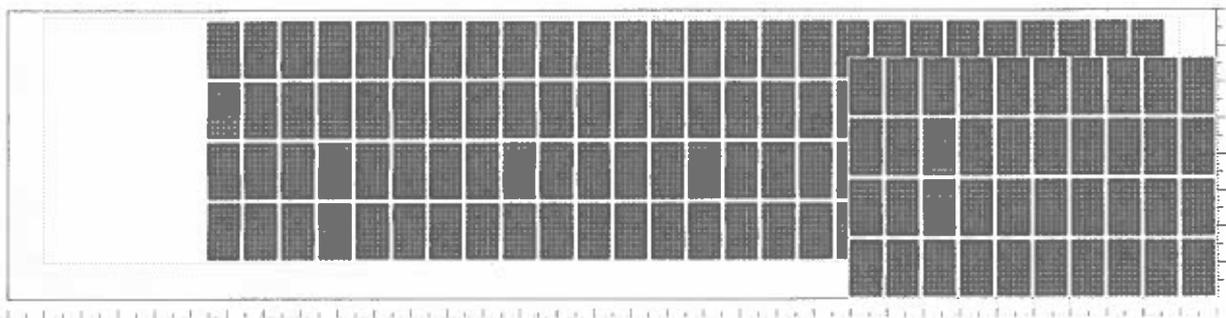


Dachfläche 1 (Süden), 45,6 kWp - 152 x Sunmodule Plus SW 300 mono

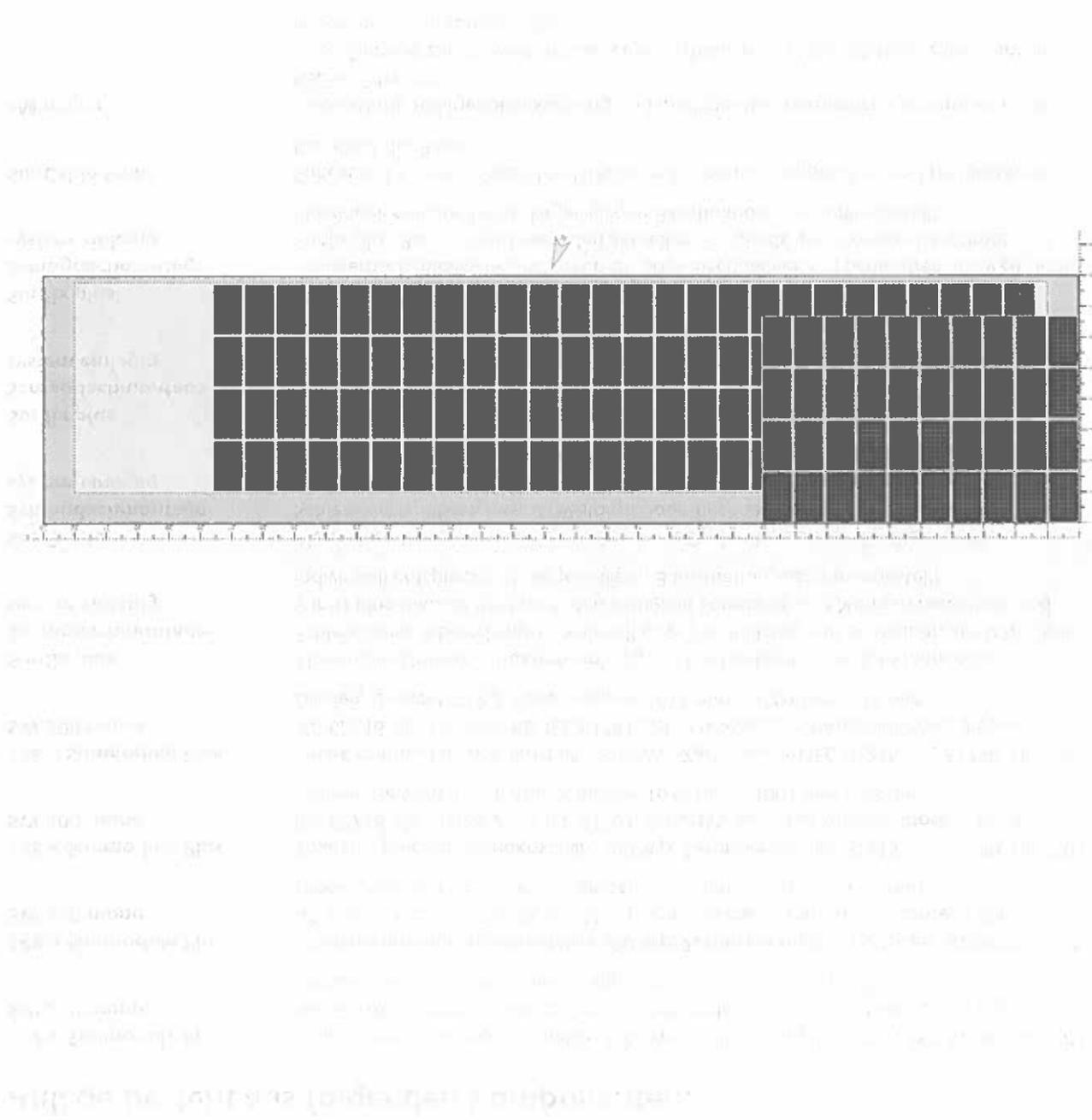




Dachfläche 1 (Norden), 44,4 kWp - 148 x Sunmodule Plus SW 300 mono



Dachfläche 2 (Süden), 44,4 kWp - 148 x Sunmodule Plus SW 300 mono



Dachfläche 2 (Norden), 44,4 kWp - 148 x Sunmodule Plus SW 300 mono



Anlage besteht aus folgenden Komponenten:

<p>152 x Sunmodule Plus SW 300 mono</p> <p>Solarstrommodul, monokristallin, 300 Wp, Zertifizierung IEC 61215, IEC 61730, UL 1703, IEC 62716, IEC 60068-2-68, IEC 61701, Schutzklasse 2, mit Anschlußdose, 3 Bypass-Dioden, Gewicht 18 kg, Abmessungen 1675 mm x 1001 mm x 33 mm</p>	<p>148 x Sunmodule Plus SW 300 mono</p> <p>Solarstrommodul, monokristallin, 300 Wp, Zertifizierung IEC 61215, IEC 61730, UL 1703, IEC 62716, IEC 60068-2-68, IEC 61701, Schutzklasse 2, mit Anschlußdose, 3 Bypass-Dioden, Gewicht 18 kg, Abmessungen 1675 mm x 1001 mm x 33 mm</p>	<p>148 x Sunmodule Plus SW 300 mono</p> <p>Solarstrommodul, monokristallin, 300 Wp, Zertifizierung IEC 61215, IEC 61730, UL 1703, IEC 62716, IEC 60068-2-68, IEC 61701, Schutzklasse 2, mit Anschlußdose, 3 Bypass-Dioden, Gewicht 18 kg, Abmessungen 1675 mm x 1001 mm x 33 mm</p>	<p>148 x Sunmodule Plus SW 300 mono</p> <p>Solarstrommodul, monokristallin, 300 Wp, Zertifizierung IEC 61215, IEC 61730, UL 1703, IEC 62716, IEC 60068-2-68, IEC 61701, Schutzklasse 2, mit Anschlußdose, 3 Bypass-Dioden, Gewicht 18 kg, Abmessungen 1675 mm x 1001 mm x 33 mm</p>	<p>Sunfix plus Schrägdachmontage- system einlagig</p> <p>Aluminium-Unterkonstruktion einlagig mit Dachanbindungen für Pfannendach, Schieferdach, Biberschwanz, Wellprofil oder Blechdächer, mit Schrauben aus V2A. Jeder Sunfix plus-Bausatz wird nach den aktuellen Standards und Normen berechnet und individuell entsprechend der jeweiligen Bausituation zusammengestellt.</p>	<p>Sunfix plus Schrägdachmontage- system einlagig</p> <p>Aluminium-Unterkonstruktion einlagig mit Dachanbindungen für Pfannendach, Schieferdach, Biberschwanz, Wellprofil oder Blechdächer, mit Schrauben aus V2A. Jeder Sunfix plus-Bausatz wird nach den aktuellen Standards und Normen berechnet und individuell entsprechend der jeweiligen Bausituation zusammengestellt.</p>	<p>Sunfix plus Schrägdachmontage- system einlagig</p> <p>Aluminium-Unterkonstruktion einlagig mit Dachanbindungen für Pfannendach, Schieferdach, Biberschwanz, Wellprofil oder Blechdächer, mit Schrauben aus V2A. Jeder Sunfix plus-Bausatz wird nach den aktuellen Standards und Normen berechnet und individuell entsprechend der jeweiligen Bausituation zusammengestellt.</p>	<p>Sunfix plus Schrägdachmontage- system einlagig</p> <p>Aluminium-Unterkonstruktion einlagig mit Dachanbindungen für Pfannendach, Schieferdach, Biberschwanz, Wellprofil oder Blechdächer, mit Schrauben aus V2A. Jeder Sunfix plus-Bausatz wird nach den aktuellen Standards und Normen berechnet und individuell entsprechend der jeweiligen Bausituation zusammengestellt.</p>	<p>SunCable 6mm</p> <p>SunCable 1 x 6mm², Spezial-Solar Kabel mit erhöhter Temperatur- und UV-Beständigkeit, Kabel auf der Rolle</p>	<p>eManager</p> <p>Webbasierte Anlagenüberwachung und intelligentes Energiemanagement, 2x RS485, 1x RS232, Ethernet, 2x 50 Eingang zur Auswertung des Eigenverbrauchs, 2x USB 2.0-Host, Extensionbus für Hardwareerweiterungen, IP20</p>
--	--	--	--	---	---	---	---	--	---

Hinweise des Anlagenplaners

Ausgangsbasis zur Dimensionierung der PV-Anlage:

Stromverbrauch: Hausstrom: 132.000 KWh à 26 ct/Kwh

Das Dach wurde mit einem neuen Tapetblech ohne Oberlichter eingedeckt. Die Traglastreserve für eine zusätzliche Flächenlast von ca. 15 Kg/qm muss bauseits gewährleistet sein.

Es sind 416 x 430 Watt monocristalline Hochleistungsmodule geplant. Die Anlagengröße beträgt 179 KWP. Diese neue Leistungsklasse kann in diesem Tool leider nicht dargestellt werden. Die Differenz zwischen den dargestellten 300 Watt und den geplanten 430 Watt werden durch zusätzlich 180 " sog. "Dummymodule à 300 Watt" im oben linken Bereich der Belegungsplanung ausgeglichen.

DC-seitig wird die Kabelführung über alle Dächer seitlich durch einen witterungsbeständigen Kabelkanal geplant und wird dort gegen Verschiebungen fixiert. Die DC-Kabelführung endet an der südlichen Aussenwand, an der auch Überspannungsschutz, Wechselrichter usw. installiert werden sollen

Es wird von einer kostengünstigen Nachnutzung des Gerüsts des Dachdeckers ausgegangen. Zur Unterstützung des Materialflusses auf das Dach wird von der Unterstützung von Herrn Burmester mittels eines Frontladers ausgegangen. eine

Von Firma Radtke auszuführen:

-Die AC-Wege zur Elektroversorgung des Gebäudes wird wie geplant und abgesprochen über eine Netzstation an dem neuen Trato erfolgen.

-Die Zähletechnik / Hausinstallation wird nicht verändert. Die PV-Anlage wird an den Trato angeschlossen und versorgt von dort aus das Gebäude.

Die Trato der Gemeinde gehört und nicht mehr weiter betrieben werden darf, müsste hier ein neuer Trato (ca. 120.000,00€) mit eingepreist werden. Die Projektentwickler sind hier aber mit dem Netzbetreiber im Gespräch ob hier eine neue Lösung

möglich ist. Daher sind keine weiteren Kosten zur Tratoerneuerung mit eingepreist.

-Darüber hinaus bedarf es einer Einspeisezusage / Anschlussbedingungen des Netzbetreibers, die erst nach der Einreichung der dezidierten Planungsunterlagen erfolgen kann.

Eine Speicherinstallation ist in diesem Schritt nicht geplant.

Durch das Verhältnis zwischen Anlagenertrag und Stromverbrauch Lastgang liegt vor), wird von einer Eigenverbrauchsquote von 67% ausgegangen. D Betrieb und damit der Strombedarf kann ggf. in die Ertragsphase der PV-Anlage gesteuert werden. Dies sollte in jedem Fall anhand der Anlagenüberwachung gemacht werden um die Eigenverbrauch zu optimieren.

Die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung basiert auf einer 100 %igen Fremdfinanzierung der Projektkosten.

Die "Komponentenübersicht" auf Seite 4 meines Ergebnisberichts kann leider nicht unterdrückt werden- daher ist dieser zu ignorieren. Es kommen unsere ausgewählten Produkte zum Einsatz, zu denen Sie separate Datenblätter erhalten.

Anlagenanmeldung und Netzverträglichkeitsklärung mit dem Netzbetreiber, Inbetriebnahme und Anlagenregistrierungen sich Dienstleistungsbestandteile diese Projektes.

Projektsatzung, Abstimmungen und Kommunikation werden vorrangig von RBP übernommen und sind Bestandteil der Projektleistungen.



Elektrotechnik Yorek Radtke, Volkamp 9, 24568 Kaltenkirchen

Herr Bürgermeister
Am Prüßsee 5
21514 Güster

Angebotsnummer
Kundennummer
Datum
Ansprechpartner
Mobil
E-Mail

ANG-28
1013
19.08.2024
Radtke, Yorek
+491772438640
moin@ra-et.de

BV: Am Prüßsee 5, 21514 Güster (Kläwerk Harnskoppelweg, Güster)
Angebot-Nr. ANG-28

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burmester,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Anbei erhalten Sie unser Angebot.

Pos	Menge	Bezeichnung	Einheitspreis	Gesamt
001	1 Stk	DC Montage - Modulfäche bis DC- Überspannungsschutz 1x PV-Anlage - 178,88 kWp	111.829,54 €	111.829,54 €
002	1 Stk	AC Montage - Wechselrichter und Speicher - Wechselrichter und Steuerung FRSE Hersteller GoodWe inkl. Smart Meter zur Energiedatenerfassung GoodWe 1*100kW 1*50kW Wechselrichter - inkl. Montage und Einrichtung des Systems - inkl. Material für die Montage Energy-Controller und Combiner-Box, Fabr. GoodWe - Kommunikation zwischen Wechselrichtern -	16.329,69 €	16.329,69 €

416 x 430-Watt Jinko dachparallel auf
Trapezblechdeckung montiert.
Unterkonstruktion Aluvero od. vgl. inkl. aller
benötigten Kleinteile
Kabelverlegung zum abgestimmten
Überspannungsschutz
Hebehilfe, Aufstiegshilfe, Arbeitssicherheit.
- Stringverkabelung inkl. Erdung - Madulfäche bis
Überspannungsschutz nach Hauseintritt - Nach
DIN VDE 4105
- Prüfung der Installation und Übergabe durch
Messprotokoll



Pos	Menge	Bezeichnung	Einheitspreis	Gesamt
-----	-------	-------------	---------------	--------

003	1 Stk	Eingang für Rundsteuerempfänger - Visualisierung und Monitoring - Inkl. Stromwandler -liefern und montieren Elektroanschluss nach VDE herstellen. - Groß Überschuss	24.436,96 €	24.436,96 €
-----	-------	--	-------------	-------------

004	8 lfm	Verlegung Stringkabel von Dachkante bis Wechselrichter Montage von Verlegehilfen (Leerrohr Alu/PVC, Kabelkanal, Flexrohr)	105,95 €	847,60 €
-----	-------	--	----------	----------

005	2 Stk	DC Überspannungsschutz 2/10 Zstrings 10 MPP-Tracker Installation und Anschluss - DC- Überspannungsschutz	737,02 €	1.474,04 €
-----	-------	---	----------	------------

006	1 Stk	Anmeldung PVA Gewerbe / Mittelspannung Ausführung der Anmeldung beim Netzbetreiber	529,73 €	529,73 €
-----	-------	---	----------	----------

007	1 Stk	Kabelverlegung / Tiefbau Leitungsverlegung PV-Anlage ZAS - Klärwerk 1X 8m - NYCWY-J 4x240/120mm ² 20m - Draka UC900 Cat.7 Netzwerkkabel S/FTP flexibel schwarz	7.128,40 €	7.128,40 €
-----	-------	--	------------	------------

008	2 Stk	Inbetriebnahme PVA je WR - Leitungsverlegung inkl. Trassenband Wiederherstellen der Oberfläche LKW befahrbar - Öffnen und schließen eines Leitungsrabens (Bis 15m) - Draka UC900 Cat.7 Netzwerkkabel S/FTP flexibel schwarz	1.094,02 €	2.188,04 €
-----	-------	---	------------	------------

Radtke, Yorek

Mit freundlichen Grüßen

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ich hoffe, dass Ihnen unser Angebot zusagt und treue mich über die Erteilung Ihres Auftrages.

Hinweise des Planers im RBP-Ergebnisberichts hin!

Die angebotenen Leistungen sind an die Projektierung durch RBP angelehnt. Wir weisen auf die

nach Absprache mit Ihnen.

Die Arbeiten werden nach den Richtlinien VDE und TAB ausgeführt. Lieferung und Montage erfolgt

Sollte dies nicht erwünscht sein, können extrakosten entstehen.

Kunden angeliefert.

Das Material (PV-Module / Unterkonstruktion / Speicher / Wechselrichter) wird grundsätzlich beim

Statik muss auf Wunsch separat beauftragt werden!

Weitere Hinweise: Die Statik liegt in der Verantwortung des Auftraggebers! Eine Überprüfung der

1. Abschlagsrechnung: 40% der Auftragssumme nach Auftragsbestätigung

2. Abschlagsrechnung: 30% nach Dachmontage

3. Abschlagsrechnung: 20% nach Montage des Wechselrichters und Energiespeichersystems

4. Schlussrechnung : 10% nach Inbetriebnahme und Übergabe

Die oben genannten Preise gelten bis zu 4 Wochen nach Angebotsstellung.

Nettobetrag	167.784,00 €
zzgl. 19% MwSt.	31.878,96 €
Gesamtsumme	199.662,96 €

Pos	Menge	Bezeichnung	Einheitspreis	Gesamt
009	1 Stk	Netzanchlussarbeiten Trafo - ZAS - Herstellung der elektrischen Verbindung - Anschluss der ZAS am Trafo des Energieversorgers Dimensionsierung und Planung der Zuleitung nach Vorgabe - 4x150mm ² NAVY - oder- Vorgabe SH-Netz	3.020,00 €	3.020,00 €
		- Inbetriebnahme der Kommunikation und technische Inbetriebnahme		
		- Inbetriebnahme der Erzeugungseinheit		



